

Schulcurriculum Geschichte

Klassenstufe 6

Hinweis an die Kolleginnen und Kollegen:

Interne Absprache in der Fachschaft bezüglich einer etwaigen Exkursion in der Klassenstufe 6 z.B. Landesausstellung BW am Anfang des Schuljahres.

3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte (2 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben.

Perspektive: Was ist Geschichte und warum betrifft sie mich?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
OK SK	(1) die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben (Quelle: schriftlich, mündlich; Zeitrechnung, Epoche, Perspektive)	2		<u>Methodentraining:</u> Zeitstrahl (evtl. am eigenen Stammbaum üben lassen)

3.1.2 Ägypten – Kultur und Hochkultur (8 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel Ägyptens die Grundstrukturen einer frühen Hochkultur analysieren und bewerten sowie mit den Lebensverhältnissen in Europa während der Steinzeit vergleichen.

Perspektive: Charakteristika einer Hochkultur

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
FK	(1) die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erklären (Nilschwemme: zum Beispiel Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Geometrie, Arbeitsteilung)	1		<u>Methodentraining:</u> Kartenarbeit
SK	(2) die ägyptische Hochkultur analysieren und bewerten (Hochkultur; Herrschaft: Staat, Monarchie, Pharao; Gesellschaft: Hierarchie; Religion: Polytheismus, Pyramide, Totenkult; Schrift)	4-5		<u>Methodentraining:</u> Schaubilder analysieren

Hinweis: Eine Klassenarbeit von 45 bis 60 Minuten mit Wiederholung und Nachbereitung soll zwischen den Herbstferien und Mitte Januar geschrieben werden.

nach ca. 7 DS Herbstferien

	(3) Fenster zur Welt: die Bedeutung des Rechts am Beispiel der Herrschaft Hammurapis charakterisieren (Recht, Schrift)	1		
--	---	---	--	--

	(4) das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben sowie das Alte Ägypten mit Europa während der Steinzeit vergleichen (Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Neolithische Revolution)	1 - 2		
3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium (7+12 DS)				
<u>Übergeordnete Kompetenzbeschreibung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.				
<u>Perspektive:</u> Lebensformen und Demokratie in der Polis + Expansion Roms zum Großreich und Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete				
Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
	(1) gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren (Polis; Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos; Kultur: zum Beispiel Götterwelt, Olympische Spiele, Theater; Agora)	4 - 5		
nach ca. 14 DS Weihnachtsferien				
BNE BTV	(2) die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Aristokratie; Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren)	2	<u>Demokratiebildung:</u> Simulation der Volksversammlung: Was leistet die Demokratie in Athen und was nicht?	
MK	(3) die Expansion Roms zum Großreich darstellen	3 - 4		<u>Vertieftes Methodentraining:</u> Kartenarbeit zur Expansion Roms

	(Gründungsmythos; Imperium: Expansion, Imperium Romanum)			
	(4) die politische Herrschaft im Imperium Romanum analysieren (Republik; Monarchie: Prinzipat, Kaisertum, zum Beispiel Kaiserkult, Brot und Spiele)	3 - 4	<u>Demokratiebildung:</u>	<u>Methodentraining:</u> schriftliche Quellen analysieren
Hinweis: Eine Klassenarbeit von 45 bis 60 Minuten mit Wiederholung und Nachbereitung soll zwischen den Osterferien und Ende Juni geschrieben werden.				
nach ca. 28 DS Osterferien				
SK BTV	(5) den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (Romanisierung; Stadt: zum Beispiel Forum, Amphitheater, Therme; Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht; Kultur: zum Beispiel Lehnwort, villa rustica, religiöse Vielfalt; Technik: zum Beispiel Fernstraße, Aquädukt)	3 – 4		<u>Exkursion:</u> Keltenhügel in Nagold <u>Vertiefung:</u> Nagold als keltische Gründung
	(6) Fenster zur Welt: die Seidenstraße als Handelsweg nach China nennen, China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen (Seidenstraße; Imperium: Imperium Romanum, Chinesisches Reich; zum Beispiel Erster Erhabener Kaiser / Imperator Augustus, Große Mauer / Limes)	1 - 2		

3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche (7 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Entstehung von Christentum und Islam beschreiben sowie die Neuordnung des Mittelmeerraums beim Übergang zum Mittelalter erläutern.

Perspektive: Die Entstehung und Ausbreitung des Christentums vom Vorderen Orient nach Europa

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
RK BTV	(1) die Entstehung, Ausbreitung und Verfolgung des Christentums im Vorderen Orient und in Europa beschreiben sowie die Bedeutung des Christentums im Imperium Romanum erklären (Monotheismus: Judentum, Christentum; Konstantinische Wende, Staatsreligion)	2		
nach ca. 34 DS Pfingstferien				
	(2) die Teilung der Mittelmeerwelt beschreiben sowie die Gründung des Frankenreichs und die Erneuerung der Reichsidee in ihrer Bedeutung erklären (Byzantinisches Reich, islamische Reiche, Frankenreich: Missionierung, Kirche, Reisekönigtum; Papsttum, Kaisertum, Imperator)	3-4		
OK BTV	(3) Fenster zur Welt: die Entstehung und Ausbreitung des Islam beschreiben sowie das Aufeinandertreffen der abendländischen und der morgenländischen Kultur charakterisieren	1		

	(Islam, Expansion, Vernetzung; Kultur: <i>zum Beispiel Lehnwort, Wissenschaft, religiöse Vielfalt</i>)			
--	---	--	--	--

nach ca. 38 DS Sommerferien